

St. Gallen, 7. Juli 2017

Schweizerische Südostbahn AG
Bahnhofplatz 1a
CH-9001 St. Gallen
Tel. +41 58 580 70 70
Fax +41 58 580 73 33

Ursel Kälin
Unternehmensentwicklung
Mediensprecherin
Tel. +41 58 580 73 79
ursel.kaelin@sob.ch

www.sob.ch

Medienmitteilung

Origineller Start für Grossbaustelle

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) sperrt während fünf Wochen die Strecke Pfäffikon SZ bis Samstagern, um umfangreiche Erneuerungsarbeiten auszuführen. Zum offiziellen Baustart in der Riedmatt überbrachte Regierungsrat Andreas Barraud ein Grusswort.

Die Schweizerische Südostbahn (SOB) hat im Mai mit den Vorarbeiten für die fünfwöchige Streckensperre zwischen Pfäffikon SZ und Samstagern begonnen. Die Nacharbeiten verliefen planmässig. Nun beginnt Montagmorgen die Streckensperre, während der mehrheitlich tagsüber in zwei Schichten gearbeitet wird.

Bei der Haltestelle Riedmatt, wo bereits das Gemeindeprojekt Wollerau gestartet und die Vorbereitungen für den Materialumschlagplatz getroffen worden sind, erfolgte in Anwesenheit zahlreicher Gäste der offizielle Start des Grossprojekts «Cluster Süd 2017».

Wartehäuschen hebt ab

In seiner Begrüssung hob Markus Barth, Leiter Infrastruktur, hervor, dass die SOB seit einigen Jahren positive Erfahrungen mit konzentrierter Bauweise in Form der «Cluster» hat sammeln können. Die Vorteile sprächen für die Bündelung von Projekten. Regierungsrat Andreas Barraud überbrachte ein Grusswort. «Mit der Streckenerneuerung und dem bereits bestellten Rollmaterial», so der SOB-Verwaltungsrat, «werde ab 2019 eine zweifache Verbesserung erreicht: mehr Komfort für die Reisenden und weniger Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft.»

Als Vertreter des Gemeinderats Wollerau hob Kurt Grob hervor, dass mit der gleichzeitigen Realisierung der Fussgängerunterführung Hergisroos Synergien optimal genutzt werden. SOB-Gesamtleiter Richard Enz verwies auf die weiteren Projekte von Dritten in diesem Cluster. An ihm war es dann, den symbolischen Akt zu vollziehen: Ein Bagger hob das Wartehäuschen Riedmatt aus seinem Fundament. Die Haltestelle wird modernisiert und steht im Herbst in neuem Gewand da. Für die Bahnersatzbusse ist eine Ersatzhaltestelle in Wollerau, Dorf, beim Kreisel eingerichtet.